



VEREINIGTE KREIS**HANDWERK**ERSCHAFT DÜREN – EUSKIRCHEN – HEINSBERG

4,- € | G 53450

Recht & Finanzen

- » Das Handwerk als Schlüsselakteur in Europa
- » Was Handwerksbetriebe in 2025 wissen müssen

Aus KH und Innungen

- » Erfolgreiche Innungsversammlungen
- » Verabschiedung Josef Diart
- » Aktuelle Termine

1/2025

PROFESSIONELLE IKK AKTIVTAGE
ZAHN- 24/7-ARZT-
REINIGUNG ZUGANG MIT TELECLINIC
IKK CLASSIC-APP
GESUNDHEITSKURSE
REISESCHUTZIMPFUNGEN
IKK BONUS
IKK SPARTARBE
ONLINE-SEMINARE
KREBSVORSORGE
UND VIELES MEHR



Gehen über den gesetzlichen Rahmen hinaus:

die über 70 Zusatzleistungen der IKK classic.

Jetzt entdecken: [ikk-classic.de/entdecken](https://www.ikk-classic.de/entdecken)


Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

dialog

Offizielle Zeitschrift der
Vereinigten Kreishandwerkerschaft
Düren – Euskirchen – Heinsberg

Herausgeber

Handwerker Service Gesellschaft mbH (HSG)
Eine Gesellschaft der Vereinigten Kreishand-
werkerschaft Düren – Euskirchen – Heinsberg
Nikolaus-Becker-Straße 18,
52511 Geilenkirchen
Telefon: (0 24 51) 62 01-0
Telefax: (0 24 51) 62 01-62

Erscheinungsweise

Zweimonatlich

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Hochstadenstraße 11 | 41469 Neuss-Hoisten
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-00 | Fax: (0 21 37) 7 93 99-09
eMail: zentrale@image-text.de
Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | lutz.stickel@image-text.de

Verlagsleitung

Stefan Nehlsen
Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04 | nehlsen@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel | gaby.stickel@image-text.de

Abdrucken und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben.

Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine

Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.



Handwerk Aktuell

Das Handwerk als Schlüsselakteur in Europa. 4

Ansprechpartner:
Unser Service – wie Sie uns erreichen 5

Kostenentwicklung - Was Handwerksbetriebe wissen müssen 6

Aus KH & Innungen

Innungsversammlung
Bäcker- und Fleischer-Innung 7

Innungsversammlung Metall-Innung
Düren-Euskirchen 8

Innungsversammlung Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Euskirchen. 8

Innungsversammlung Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg. . . 9

Goldene Meisterbriefe für Hans-Jürgen Lohmer und Ralf Eismar 9

Innungsversammlung
Dachdecker-Innung Heinsberg 10

Innungsversammlung der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg 11

Verabschiedung von Josef Diart ... 12

Wünsche an die nächste Regierung 13

Studentenwohnung zur Miete - rechtliche Besonderheiten beachten 19

Weihnachtsfeier 2024 20



Innungs- und Gesellversammlung der Elektroinnung Euskirchen 21

Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg
Karsten Groob im Amt bestätigt ... 21

Eiserne, Diamantene, Goldene und Silberne Meisterbriefe 22

Neue Innungsmitglieder und Aktuelle Termine 22

IKK - Der Macherkaffee. 23

Tischler-Innung Heinsberg - Spenden für WDR2 Weihnachtswunder. 23

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04
Fax: (0 21 37) 7 93 99-09 · nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadenstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten

Von Klimaschutz bis Krisen-Resilienz

Das Handwerk als Schlüsselakteur in Europa

Liebe Leserinnen und Leser, Europa steht vor großen Herausforderungen – vom Klimaschutz über Krisen-Resilienz bis hin zur Fachkräftesicherung. Das Handwerk spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit Innovationsgeist und regionaler Verankerung treibt es nachhaltige Lösungen und wirtschaftliche Stabilität voran.

Programme wie das EU-Katastrophenschutzverfahren (UCPM) und die rescEU-Initiative zeigen, wie wirkungsvoll europäische Zusammenarbeit sein kann. Diese Maßnahmen haben den Katastrophenschutz modernisiert und innovative Baukonzepte wie Schwammstädte gefördert, die Städte widerstandsfähiger gegen Starkregen und Hitze machen. Sie verdeutlichen, wie Handwerksbetriebe aktiv an einer zukunftsfähigen Gesellschaft mitwirken.

Ein weiterer Schritt war die Vereinheitlichung von Bau- und Sicherheitsstandards. Sie stärkt die grenzüberschrei-

tende Zusammenarbeit, erschließt neue Märkte und erhöht die Wettbewerbsfähigkeit – auch in unserer Region Aachen, Düren, Heinsberg, Euskirchen und Oberberg. Gespräche mit Branchenvertretern zeigen, wie flexibel und ideenreich das Handwerk auf Herausforderungen reagiert. Betriebe setzen bereits auf moderne Technologien und nachhaltige Bauweisen wie grüne Dächer und energieeffiziente Gebäude.

Trotz Fortschritten bestehen erhebliche Hindernisse, vor allem durch Bürokratie. Erste Maßnahmen wie digitale Verwaltungsplattformen und das „One-Stop-Shop“-Prinzip für Unternehmensgründungen sind ein Anfang, doch KMU kämpfen weiterhin mit unnötigen administrativen Hürden. Die EU muss den bürokratischen Aufwand spürbar reduzieren, damit Betriebe ihre Innovationskraft entfalten können.

Die letzten Jahre haben gezeigt, wie verwundbar unsere Infrastrukturen

sind. In einer Zeit, in der Krisen immer schneller eintreten, darf die EU nicht schleppend handeln.

Jetzt, da die Kommission ihre Arbeit aufgenommen hat, muss sie die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks sichern. Das Omnibus-Vereinfachungspaket und der Clean Industrial Deal bieten Gelegenheiten, politische Ernsthaftigkeit zu beweisen. 25% Bürokratieabbau als wichtiges Ziel – dafür ist ein grundlegendes Umdenken auf allen Ebenen der Kommission erforderlich.

Auch der Fachkräftemangel bleibt drängend. Die Blue Card war ein guter Ansatz, um internationale Fachkräfte zu gewinnen. Doch wir dürfen uns nicht allein auf externe Lösungen verlassen. Junge Menschen müssen für handwerkliche Berufe begeistert und qualifiziert werden. Lokale Initiativen und EU-weite Programme müssen besser verzahnt werden, um die Fachkräfte von morgen zu sichern.

Als Erste Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments werde ich mich dafür einsetzen, dass die EU-Kommission die Anliegen des Handwerks ernst nimmt. Unsere Betriebe – hier in der Region und in ganz Europa – können nicht länger warten. Das Handwerk ist weit mehr als ein Wirtschaftszweig – es ist ein Motor für den Wandel, den wir dringend benötigen.

Ihre Europaabgeordnete
Sabine Verheyen



Sabine Verheyen, CDU Mitglied des Europäischen Parlaments

Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren – Euskirchen – Heinsberg

Unser Service – wie Sie uns erreichen

Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstellen ab 01.01.2025

Montag bis Donnerstag 9:00 bis 15:00 Uhr - Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr - und nach Vereinbarung

Hauptgeschäftsstelle Geilenkirchen

Nikolaus-Becker-Straße 18 · 52511 Geilenkirchen

Telefon: (0 24 51) 62 01-0

✉ info.gk@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Niederlassung Kreuzau

Hauptstraße 15 · 52372 Kreuzau

Telefon: (0 24 22) 5 02 39-0

✉ info@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

oder besuchen Sie uns im Internet: www.DasHandwerk.de

Hauptgeschäftsführerin

GK (0 24 51) 62 01-13

» Jessica Kuhn

Kr (0 24 22) 5 02 39-16

✉ kuhn@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Birgit Dederichs | Assistenz

Kr (0 24 22) 5 02 39-29

✉ dederichs@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Kurt Klein | Büroleiter-Kreuzau

Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Geschäftsführer

» Johannes Willms

GK (0 24 51) 62 01-13

✉ willms@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Wolfgang Ulrich | G.-Stellenleiterer

GK (0 24 51) 62 01-29

✉ ulrich@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Nicole Teßmann | Assistenz

GK (0 24 51) 62 01-13

✉ tessmann@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Zentrale

» Susanne Jordans-Hensel

GK (0 24 51) 62 01-11

✉ jordans-hensel@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Ute Marx

Kr (0 24 22) 5 02 39-19

✉ marx@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Svenja von Wendt

Kr (0 24 22) 5 02 39-14

✉ vonwendt@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Finanzen (Kasse) | Buchhaltung

» Gia Khew

GK (0 24 51) 62 01-19

✉ khew@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Birgit Buchna

Kr (0 24 22) 5 02 39-12

✉ buchna@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Marc Göddertz

Kr (0 24 22) 5 02 39-15

✉ goeddertz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Rechtsberatung

» RA Markus Engels

GK (0 24 51) 62 01-21

✉ rechtsberatung@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Kurt Klein

Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Handwerksrolle | Bekämpfung von Schwarzarbeit

» Wilfried Gerads

GK (0 24 51) 62 01-20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

QMS-Inspektionsstelle / AÜK Auditor Region

» Werner Knoben

GK (0 24 51) 62 01-60

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Kfz-Gewerbe: Au, SP, PSP-Datenbank,

AÜK, AltautoVO, GAP/GSP, Plaketten, u.a.

» Wilfried Gerads

GK (0 24 51) 62 01-20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Maren Deuster

Kr (0 24 22) 5 02 39-11

✉ deuster@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Mitgliederwerbung

» Kurt Klein

Kr (0 24 22) 5 02 39-13

✉ klein@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Ausbildungs- und Prüfungswesen

» Markus Küppers | Leitung

GK (0 24 51) 62 01-15

✉ kueppers@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Ingrid Jansen

GK (0 24 51) 62 01-17

✉ jansen@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Maren Deuster

Kr (0 24 22) 5 02 39-11

✉ deuster@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Daniela Küsters

GK (0 24 51) 62 01-14

✉ kuesters@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Überbetriebliche Unterweisung

» Wilfried Gerads

GK (0 24 51) 62 01-20

✉ gerads@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Bildungsstätten im Kreis Heinsberg

» Kfz.-Werkstatt

» Werner Knoben | Ausbilder

GK (0 24 51) 62 01-60

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» David Koch | Ausbilder

GK (0 24 51) 62 01-40

✉ koch@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Land- und Baumaschinen-Werkstatt

» Werner Knoben | Ausbilder

Erk (0 24 31) 97706-14

✉ knoben@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» SHK-Werkstatt

» Dieter Quasten | Ausbilder

Erk (0 24 31) 9 45 16-13

✉ quasten@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Elektro-Werkstatt

» Udo Straten | Ausbilder

Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ straten@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

» Heiner Schulwitz | Ausbilder

Erk (0 24 31) 9 77 06-20

✉ schulwitz@vereinigte-kreishandwerkerschaft.de

Kostenentwicklungen 2025

Was Handwerksbetriebe wissen müssen

Von Dipl.-Kfm. Bernd Krückel - Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg

Neben den üblichen steuerrechtlichen Neuerungen zum Jahreswechsel gibt es 2025 eine Vielzahl von Entwicklungen, die unser Leben ganz allgemein betreffen und dennoch Auswirkungen auf Betriebe und deren Mitarbeiter haben werden. Über die wichtigsten Entwicklungen möchte ich in diesem Beitrag berichten:

Der Preis des Klimaschutzes

Der CO₂-Preis steigt 2025 wie geplant auf 55 Euro pro Tonne. Für Handwerksbetriebe mit Fuhrpark bedeutet dies eine spürbare Mehrbelastung. Nach ADAC-Berechnungen ist mit einem Anstieg von etwa drei Cent pro Liter Kraftstoff zu rechnen. Besonders relevant für die langfristige Planung: Ab 2027 wird das neue EU-Emissionshandelssystem für Verkehr und Wärme eingeführt. Die Prognosen gehen für 2027 von einem weiteren Preisanstieg auf 85 Euro aus - für 2030 werden etwa 120 Euro pro Tonne erwartet.

Die steigenden Energiekosten betreffen die Kosten für Verbrenner-Motoren sowie für Heizen und Energie. Bei Gas ist mit einer Kostensteigerung von etwa 27 Prozent zu rechnen – und dies nur für das laufende Jahr.

Auch die Heizölkosten steigen merklich: Eine Tankfüllung von 2.000 Litern wird etwa 64 Euro teurer als im Vorjahr. Mit Blick auf die Preissteigerungen in den kommenden Jahren sollte somit geprüft werden, wann sich ein Umstieg auf alternative Heizmethoden oder einen Elektrofuhrpark lohnt.



Bernd Krückel Mdl., CDU Steuerberater und Landtagsabgeordneter aus Heinsberg

Kfz-Versicherung neu kalkulieren

Für viele Handwerksbetriebe sind die Änderungen bei den Kfz-Versicherungen relevant. Die Neueinstufung der Typen- und Regionalklassen betrifft über zwölf Millionen Fahrzeuge.

Während etwa fünf Millionen Fahrzeughalter von günstigeren Einstufungen profitieren, müssen sieben Millionen mit höheren Prämien rechnen. Für Betriebe mit mehreren Fahrzeugen empfiehlt sich daher ein genauer Vergleich der Versicherungstarife, da die Unterschiede zwischen den Anbietern erheblich sein können.

Höherer Mindestlohn und Minijob-Grenze

Ab dem 1. Januar 2025 steigt der Mindestlohn auf 12,82 Euro pro Stunde. Gleichzeitig wird die Verdienstgrenze für Minijobs von 538 auf 556 Euro angehoben. Dies ermöglicht es, die gleiche Stundenzahl wie bisher zu ar-

beiten, ohne die Sozialversicherungsfreiheit zu verlieren. Für Betriebe in der Altenpflege gelten ab dem 1. Juli 2025 besondere Mindestlöhne: Pflegefachkräfte erhalten mindestens 20,50 Euro, qualifizierte Pflegehilfskräfte 17,35 Euro und Pflegehilfskräfte 16,10 Euro pro Stunde.

Führerscheinumtausch nicht vergessen

Handwerksbetriebe sollten auch ihre Mitarbeiter an den verpflichtenden Führerscheinumtausch erinnern. Bis zum 19. Januar 2025 müssen alle Papierführerscheine der Geburtsjahrgänge 1971 und später umgetauscht sein. Für Kartenführerscheine, die zwischen 1999 und 2013 ausgestellt wurden, gelten gestaffelte Fristen ab 2026.

Höhere Sozialabgaben für Gutverdiener

Die Beitragsbemessungsgrenzen werden zum 1. Januar 2025 angehoben. In der Kranken- und Pflegeversicherung steigt sie monatlich auf 5.512,50 Euro, in der Rentenversicherung auf 8.050 Euro. 2024 lagen diese bei 5.175 Euro, respektive 7.550 Euro.

Dies bedeutet für gutverdienende Mitarbeiter und deren Arbeitgeber höhere Sozialabgaben.

Die steigenden Kosten für Mobilität, Energie und Personal erfordern eine vorausschauende Planung. Die prognostizierte CO₂-Preisentwicklung bis 2030 wird die Betriebskosten weiter beeinflussen. Eine regelmäßige Überprüfung der Kostenstrukturen und frühzeitige Anpassung der Kalkulationen wird daher immer wichtiger.

Innungsversammlung

Bäcker- und Fleischer-Innung

Erfolgreiche Innungsversammlung mit Neuwahlen der Bäcker- und Fleischer-Innung am 02. Dezember 2024 im Loherhof

Am 02. Dezember 2024 fand im Loherhof die diesjährige Innungsversammlung der Bäcker- und Fleischer-Innung statt. Die Veranstaltung brachte zahlreiche Mitglieder zusammen und bot eine Plattform für den Austausch über aktuelle Themen in der Branche sowie die Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse. Die Neuwahlen verliefen ausgesprochen harmonisch, und die Mitglieder bestätigten die bisherigen Führungspersonlichkeiten in ihren Ämtern. Edwin Mönius wurde erneut als Obermeister gewählt, während Karl-Heinz Esser als Stellvertretender Obermeister in seinem Amt bleibt. Beide bringen umfangreiche Erfahrung und Engagement in die Innungsarbeit ein, was von den Mitgliedern geschätzt wird.



Ein Highlight der Versammlung war der Vortrag von Herrn Stefan Agethen vom Bäckerfachverband, der sich mit dem Thema „Hoher Krankenstand im Betrieb - Was nun?“ auseinandersetzte. In seinem Referat beleuchtete er die Ursachen für hohe Fehlzeiten und gab wertvolle Tipps zur Prävention und Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz. Ergänzend dazu informierte Andrea Peters von der IKK Classic über das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement - Wie re-

duziere ich Arbeitsunfähigkeitszeiten in meinem Betrieb?“. Ihr Vortrag gab den Teilnehmern praktische Anregungen, wie sie durch gezielte Maßnahmen die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern und somit die Arbeitsunfähigkeitszeiten senken können. Die Bäcker- und Fleischer-Innung bedankt sich bei allen Teilnehmern und Referenten für ihr Engagement und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Dienstleistungsangebot der Vereinigten Kreishandwerkerschaft

Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände.

Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

STIEVE · NEIKES & COLL. DIE SOZIELTÄT DER FACHANWÄLTE



- Dr. Ulrich Noll^{1,2}
 - Torsten Buchmann^{1,3}
 - Michael Baatz^{4,5}
 - Anna Lauten
 - Hermann L. Neikes^(bis 2019)
 - Dr. Gerhard Zipfel^(† 2016)
 - Dr. Friedrich Stieve^(bis 2010)
- ¹ zugl. Fachanwalt für Arbeitsrecht
² zugl. Fachanwalt für Familienrecht
³ zugl. Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
⁴ zugl. Fachanwalt für Strafrecht
⁵ zugl. Fachanwalt für Verkehrsrecht

Arbeitsrecht

„Erfahrene Juristen bezeugen, dass es vor Gericht von Vorteil sein kann, wenn man im Recht ist“ (Graham Chapman).



Dr. Ulrich Noll



Torsten Buchmann

Freiheitsplatz 6 · 41812 Erkelenz
Telefon: 0 24 31 / 40 77 · Telefax: 0 24 31 / 7 54 45
E-Mail: rae@stieve-neikes.de · Web: www.stieve-neikes.de

Innungsversammlung

Metall-Innung Düren-Euskirchen

Stolberg, 28. November 2024 – Die Metall-Innung Düren-Euskirchen hielt ihre diesjährige Innungsversammlung in den Räumlichkeiten der Firma Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH, in Stolberg ab. Die Veranstaltung begann mit einer spannenden Werksführung, die den Mitgliedern einen tiefen Einblick in die innovativen Produktionsprozesse und die hochwertigen Materialien des Unternehmens bot.

Im Anschluss an die Werksführung versammelten sich die Innungsmitglieder in den Räumlichkeiten der Firma, um die Tagesordnung abzuarbeiten.

Die Jahresrechnung wurde detailliert erläutert und fand die Zustimmung der



Anwesenden. Auch der Haushaltsplan für das kommende Jahr wurde vorgestellt und diskutiert. Die Metall-Innung Düren-Euskirchen bedankt sich bei der

Firma Kerschgens Werkstoffe für die Gastfreundschaft und die Möglichkeit, die Versammlung in einem so inspirierenden Umfeld abzuhalten.

Innungsversammlung am 13.11.2024

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Euskirchen

Neben den üblichen Regularien freut sich Obermeister Thomas Rendenbach darüber Jürgen Klein und Andreas Kurth eine Urkunde zum silbernen Meisterprüfungsjubiläum überreichen zu dürfen.

Außerdem gab es zwei interessante Fachvorträge. Einmal der Vortrag der Schornsteinfeger-Innung Aachen zum Thema „Gesetzliche Vorgaben und Überprüfungen der Bezirksschornsteinfeger“, gehalten von Schornsteinfegermeister Jörg Prätzas. Des Weiteren ein Fachvortrag von Referent Gregor Hoffmann, Fachverband Sanitär Heizung Klima NRW zum Thema „Auslegung von Wärmepumpen – Worauf muss man achten?“.



Jürgen Klein (l.) und Andreas Kurth (r.) Foto: Jessica Kuhn

Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg

Erfolgreiche Innungsversammlung

Die Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg hielt am Dienstag, den 04. Dezember 2024 ihre jährliche Innungsversammlung ab. Die Veranstaltung fand im Sitzungszimmer der Vereinigten Kreishandwerkerschaft in Geilenkirchen statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen mehrere informative Vorträge, die den Teilnehmern wertvolle Einblicke und praxisnahe Informationen boten. Frau Harren-Trachte präsentierte das Thema „Die E-Rechnung“ und erläuterte die Vorteile und Herausforderungen der digitalen Rechnungsstellung. Sven Huchel informierte über die Nutzung von „Social Media“ für die eigene Unternehmenspräsenz und Marketingstrategien. Zudem gab Dr. Schütz vom LIV hilfreiche Tipps zur „Widerrufsbeleh-

rung“, ein Thema, das für viele Innungsmitglieder von großer Bedeutung ist. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen einiger Mitglieder. Obermeister Ralf Vomberg überreichte Urkunden an Oliver Jansen, Frank Hollenbrock und Dirk Neef anlässlich ihres 25-jährigen Meisterjubiläums.

Zudem wurden verdiente Innungsmitglieder für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Innung geehrt.

Stv. Obermeister Axel Bremen überreichte die silberne Ehrennadel an Ralf Vomberg, Michael Drews, Heinz Hussels und Frank Hollenbrock. Diese Ehrungen unterstreichen die Loyalität und das Engagement der Mitglieder für die Maler- und Lackierer-Innung Heinsberg.



(v.l.n.r. Stv. OM Axel Bremen, Michael Drews, Heinz Hussels, OM Ralf Vomberg, Frank Hollenbrock)



(v.l.n.r. Oliver Jansen, Frank Hollenbrock, Dirk Neef, OM Ralf Vomberg)

Goldene Meisterbriefe

Dachdeckermeister Hans-Jürgen Lohmer und Dachdeckermister Ralf Eismar

Im Rahmen der Innungsversammlung am 14.11.2024 im Hotel-Restaurant Rotes Einhorn in Düren-Birgel hat Obermeister Jörg Pelzer zwei Meister ausgezeichnet. Goldene Meisterbriefe für fünf Jahrzehnte Meisterschaft im Handwerk sind immer etwas Besonderes, so war der Moment auch feierlich, als Obermeister Jörg Pelzer diese Urkunde gleich doppelt vergeben konnte und hob diese besonderen Leistungen in seiner Laudatio hervor. Er gratuliert den langjährigen Innungsmitgliedern Hans-Jürgen Lohmer und Ralf Eismar im Namen des Vorstandes und der Innungsmitglieder recht herzlich zu dieser Auszeichnung und überreichte Ihnen die Urkunde und ein Weinpräsent.



v.l.n.r.: Philip Eismar, Ralf Eismar (Jubilar), Obermeister Jörg Pelzer, Dennis Lohmer, Hans-Jürgen Lohmer (Jubilar), Marcel Lohmer

Innungsversammlung

Dachdecker-Innung Heinsberg

Die Dachdecker-Innung Heinsberg hat am 12. Dezember 2024 ihre zweite Innungsversammlung des Jahres 2024 erfolgreich durchgeführt. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern nicht nur eine Plattform für den Austausch über aktuelle Themen der Branche, sondern auch wertvolle Impulse für die Zukunft.

Ein Highlight der Versammlung war der informative Vortrag von Clemens Bohnen, der die Teilnehmer in die Welt der „E-Rechnung“ einführte.

Des Weiteren referierte Herr Schmitz von der IKK-Classic über das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement – Wie reduziere ich Arbeitsunfähigkeitszeiten in meinem Betrieb?“.

Sein Vortrag bot praxisnahe Ansätze, mit denen Betriebe die Gesundheit ihrer Mitarbeiter fördern und gleichzeitig Ausfallzeiten minimieren können.

Ein besonderer Moment der Innungsversammlung war die Ehrung zweier Mitglieder. Obermeister Bernd Schmidt überreichte Urkunden an die Dachdeckermeister Markus Pietzko und Jörg Breuer, die für ihr 25-jähriges Meisterjubiläum im Dachdeckerhandwerk geehrt wurden.

Die Dachdecker-Innung Heinsberg bedankt sich bei allen Teilnehmern und Referenten für einen gelungenen Abend und freut sich auf die nächsten Schritte zur Stärkung des Dachdeckerhandwerks.



(v.l.n.r. Markus Pietzko, OM Bernd Schmidt und Jörg Breuer)

Der gemeinsame Arbeitgeber-Service

Sie sind auf der Suche nach Fachkräften?

Melden Sie Ihre freien Arbeits- und Ausbildungsstellen. Der gemeinsame Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit hilft Ihnen bei der Besetzung.

Jetzt Kontakt aufnehmen:

0800 4 5555 20

Kostenlos aus dem dt. Festnetz



[www.arbeitsagentur.de/
unternehmen](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen)



Innungsversammlung der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg

Innovative Themen und wertvolle Einblicke



Die Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg hielt am 21. November 2024 ihre zweite Innungsversammlung im Sitzungszimmer der Geschäftsstelle ab. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern und Gästen ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorträgen zu aktuellen Themen der Branche.

Felix Lindhorst (LIV, Hilden) eröffnete die Vortragsreihe mit einem informativen Beitrag über „Fahrzeuge mit Wasserstoff“. In seinem Vortrag beleuchtete er die Potenziale und Herausforderungen dieser alternativen Antriebstechnologie und stellte innovative Ansätze zur Integration von Wasserstofffahrzeugen in den Alltag vor.

Im Anschluss daran präsentierte Herr Bigalke von der West Verkehr GmbH die Pläne zur Anschaffung von Wasser-

stoffbussen und die Möglichkeiten zur Wasserstoffproduktion im Kreis Heinsberg. Sein Vortrag verdeutlichte, wie die Region durch den Einsatz von Wasserstoffbussen nicht nur umweltfreundliche Mobilität fördern kann, sondern auch wirtschaftliche Impulse setzt.

Einen weiteren wichtigen Aspekt der Unternehmensführung behandelte Ralf Immelen von der Signal Iduna, der über „Betriebliche Krankenversicherung“ referierte. Er informierte die Anwesenden über die Vorteile und Gestaltungsmöglichkeiten einer betrieblichen Krankenversicherung und deren Relevanz für die Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit. Unterstützt wurde er von seiner Kollegin Julia Ebert.

Abgerundet wurde die Versammlung durch einen Bericht von Herrn Kämpgen vom Berufskolleg Erkelenz, der die

derzeitige Ausbildungssituation der technischen Auszubildenden am BK thematisierte. Sein Einblick in die Herausforderungen der Ausbildung stieß auf großes Interesse und regte eine lebhaftige Diskussion an.



Time to say good bye

Verabschiedung von Herrn Josef Diart



Ein Abschied von der guten Seele der Vereinigten Kreishandwerkerschaft

Am Montag, den 09. Dezember 2024 fand in der Geschäftsstelle Geilenkirchen der Vereinigten Kreishandwerkerschaft eine herzliche Verabschiedung von Herrn Josef Diart statt, der nach mehr als zwei Jahrzehnten treuen und engagierten Dienstes in den wohlverdienten Ruhestand eintritt.

Herr Diart begann seine Tätigkeit am 01. November 2000 in der hausinternen Druckerei der Geschäftsstelle Geilenkirchen. Als „gute Seele“ des Teams hat er nicht nur durch seine fachliche

Kompetenz, sondern auch durch seine stets gutgelaunte Art das Arbeitsumfeld bereichert. In den vielen Jahren seiner Zugehörigkeit hat er sich als unermüdlicher Unterstützer und geschätzter Kollege einen Namen gemacht. Die Verabschiedung wurde von zahlreichen Mitarbeitern des Hauses begleitet. Bei dieser Gelegenheit wurden die vielen schönen Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnisse mit Herrn Diart lebhaft geteilt. Besonders geschätzt wurden seine selbstgereimten Vorträge, die jede Feier zu einem besonderen Ereignis machten, sowie sein Talent, immer einen passenden Witz auf Lager zu haben. Herr Diart verabschiedete sich, wie man es von ihm gewohnt war mit einem

selbst gereimten Vortrag, der die Kollegen sehr rührte. Im Gegenzug erhielt er selbst auch von einigen Kollegen selber gereimte Vorträge, die ihn würdigten. „Wir danken Herrn Diart von Herzen für die wunderbaren Jahre, die wir mit ihm verbringen durften. Er war nicht nur ein geschätzter Mitarbeiter, sondern auch ein Gentleman alter Schule, der uns alle bereichert hat“, so die Mitarbeiter der Vereinigten Kreishandwerkerschaft. „Wir werden ihn sehr vermissen und wünschen ihm und seiner Frau für die Zukunft alles Gute und viele glückliche Stunden in der neuen Lebensphase.“



Ist mein Unternehmen reif für ein digitales Update?

Gemeinsam finden wir die Antworten für morgen.

Mit kompetenter Beratung und Finanzierungslösungen für die digitale Transformation.



Weil's um mehr als Geld geht.



Wilfried Oellers, Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg

Wünsche an die nächste Regierung

Vor der letzten Wahl hatte ich mir mehr Einsatz für Handwerk und Mittelstand gewünscht und insbesondere Entlastungen bei Bürokratie, Planungssicherheit bei der Energiewende und bei der Gleichwertigkeit der Ausbildung. Leider kam es anders. Die nächste Wahlperiode muss besser genutzt werden. Ich möchte einige Punkte nennen, die der Gesetzgeber aus meiner Sicht umsetzen sollte.

Deutschland ist immer noch eine starke Volkswirtschaft mit guten Grundvoraussetzungen. Wir sind das Land des Mittelstands und der Familienunternehmen, des Handwerks und der Selbständigen. Wir haben fleißige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und mutige Menschen, die als Unternehmer das Land am Laufen halten. Darauf können wir setzen. Wichtig ist, dass die nächste Regierung gute Rahmenbedingungen schafft, damit sich die Kräfte, die wir haben, entfalten können. Für sich, für den Betrieb und für das Land.

Energie

Wir brauchen bessere Versorgungssicherheit. Energie muss bezahlbar, sicher und sauber sein. Wir müssen ideologiefrei und technologieoffen alle Kapazitäten ans Netz bringen, die klimafreundlich und systemdienlich sind. Alle Kostentreiber müssen auf den Prüfstand und Energieeffizienz bestmöglich genutzt werden. Die Stromsteuer muss gesenkt und die Netzentgelte reduziert werden.

Bürokratieabbau

Überbordende Dokumentations- und Meldepflichten, mangelnde Flexibilität, lange Verfahren und Vollzugsprobleme kosten unnötig Geld, Zeit, Nerven und Personal. Menschen, die anpacken wollen, müssen dokumentieren, statt zu arbeiten. Bürokratieabbau heißt „Freiheit zurückgeben“. Ich plädiere für die Einführung einer „One in, two out“-Regel bei neuen Vorschriften – auch für EU-Regelungen.



Wilfried Oellers, CDU Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg

Erfüllungsaufwände von Gesetzen sollten künftig durch einen Praxis-Check – bei frühzeitiger Beteiligung von Wirtschaft und Handwerk – geprüft werden. Mehrfacherhebung identischer Daten von Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger müssen vermieden werden.

Schnellere Planung

Zur Beschleunigung von Investitionsvorhaben, gewerblichen und privaten Baumaßnahmen, sollten die unterschiedlichen Fachbereiche für behördliche Genehmigungen im Sinne einer „One-Stop-Agency“ gebündelt werden und mit verbindlichen Fristen für die Erteilung von Genehmigungen versehen werden.

Energetische Sanierung

Das Heizungsgesetz war ein Fiasko. Energetische Sanierung muss besser und rechtssicherer gefördert werden. Zusätzlich sollten die Kosten für energetische Sanierungen von der Erbschaft- und Schenkungsteuer abzugsfähig werden, um auch die effiziente energetische Sanierung des Immobilienbestands zu erreichen.

Fleiß muss sich lohnen

Wer arbeitet, muss mehr haben als der, der nicht arbeitet. Wir sollten den Grundfreibetrag erhöhen, den Einkommensteuertarif schrittweise abflachen und regelmäßig an die Inflation anpassen. Mehrarbeit soll durch steuerfreie Überstundenzuschläge honoriert werden.

Fachkräfte

Um ausländische Fachkräfte ausreichend und zielgerichtet zu bekommen, brauchen wir eine Fachkräfteoffensive mit verschiedenen Maßnahmen. Wir brauchen eine digitale „Work-and-Stay-Agentur“, die Service aus einer Hand anbietet: Anwerbung, Arbeitsplatzvermittlung, Prüfung der Einreisevoraussetzungen, Visavergabe, Aufenthaltstitel. Das erspart den Betrieben Zeit, Aufwand und Nerven und bietet mehr Planungssicherheit. Darüber hinaus sollten wir überall, wo dies möglich ist, für eine vereinfachte und beschleunigte Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen sorgen. Menschen in Helfertätigkeiten müssen auf ihrem Weg zu einer qualifizierten Fachkraft besser unterstützt werden. Frauen in Teilzeit brauchen bessere Rahmenbedingungen für Vollzeitarbeit oder vollzeitnahe Arbeit. Hierzu sollte u.a. die steuerliche Absetzbarkeit haushaltsnaher Dienstleistungen verbessert werden.

Flexibilität im Arbeitsrecht

Um Aufträge flexibler abzuarbeiten und Betrieben sowie Beschäftigten mehr Freiräume zu ermöglichen, muss das Arbeitszeitrecht modernisiert werden und Tariföffnungsklauseln für mehr Praxistauglichkeit im Arbeitsrecht sorgen. Das Arbeitszeitgesetz sollte von der täglichen Höchstarbeitszeit hin zu wöchentlichen Höchstarbeitszeit flexibilisiert werden.

Aufstiegs-BAföG

Wir sollten Fachkräfte in ihren Fortbildungsaktivitäten durch ein Aufstiegs-BAföG stärker unterstützen.

Mobilität im ländlichen Raum

Wir sollten die Pendlerpauschale erhöhen, um unsere Leistungsträger im ländlichen Raum zu stärken.

Wenn eine künftige Bundesregierung diese Punkte auf den Weg bringt, wäre das ein guter Anfang. Nicht nur, aber auch für das Handwerk.

H. K. JANSEN GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
ERKELENZ
 www.hk-jansen.de
 Luxemburger Str. 13 · 41812 Erkelenz · ☎ 02431 / 2204

CLEVEN HOCHBAU · INGENIEURBAU · WOHNUNGSBAU
 Bauunternehmung

Heilderfeld 1
 52538 Selfkant-Saeffelen

Telefon: 02455/93995-0
 Telefax: 02455/93995-20

KOMPETENZ
 AM BAU
 Seit 1922

www.cleven.de

Kompetenz rund um
 den Bau seit 1946

Cranen
 Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
 Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler · Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0
 E-Mail bauen@cranen.de · www.cranen.de

WILH. **PICKARTZ** & SOHN
BAUUNTERNEHMUNG

- Hochbau
- Betonarbeiten
- Verklinkerungen
- Fassadenbau
- Umbauten
- und Sonstiges

JÜLICH · KOSLAR · KREISBAHNSTRASSE 3
 TEL. 0 24 61/5 54 12 · FAX 0 24 61/5 61 45 · E-MAIL MUNDT.UWE@T-ONLINE.DE

H. W. Gottschalk GmbH
TIEFBAU

Waldhufenstr. 108 · 52525 Heinsberg
 Tel.: 02452-22016 · Fax: 02452-23357
 www.hw-gottschalk.de

Fachgeschäft für
FLIESEN · NATURSTEIN
 Ausstellung · Natursteinwerk · Verlegung
 Theo Deckers e.K. · Waldfeuchter Straße 91 + 309
 52525 Heinsberg-Kirchhoven · 0 24 52 - 73 10
www.theodeckers.de

**Der beste Platz
 für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04
 Fax: (0 21 37) 7 93 99-09 · nehlsen@image-text.de
 Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadtstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten

SCHLEIFF SCHLEIFF SCHAFFT WERTE

BAUFLÄCHENTECHNIK

Bauwerksabdichtung

Mauerwerksinstandsetzung

Betoninstandsetzung

Speziallösungen

Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG
 Brüsseler Allee 15 · 41812 Erkelenz · T 02431.9641-0 · F 02431.74368
info@schleiff.de · www.schleiff.de

lück+wahlen

IHR SPEZIALIST FÜR DEN
ERDVERLEGTE LEITUNGSBAU

LÜCK+WAHLEN
 Baugesellschaft GmbH & Co. KG
 Glashüttenstraße 4 c
 52349 Düren
 T. 02421.20 99 6-0
www.lwbau.net

POHLEN DACH POHLEN SOLAR

DACH- & SOLARTECHNIK AUS EINER HAND

Am Pannhaus 2-10, 52511 Geilenkirchen
TEL +49 (0) 24 51 / 62 03 -0
E-MAIL info@pohlen-dach.de
WEB www.pohlen-dach.de

- Steildach
- Flachdach
- Fassadenbekleidung
- Bauklempnerei
- Bauwerkabdichtung

Labbadia GmbH
 Stefan Labbadia
 Dachdeckermeister
 Nohlmannstraße 45
 41836 Hückelhoven
 Telefon & Fax:
02433 / 4 28 33
 info@labbadia.info

Dachdecker-Meisterbetrieb

Staatlich anerkannter Fachleiter für Dach-, Wand-, & Abdichtungstechnik

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.

www.janssen-dach.de

Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.
Janssen
 Das Dach - unser Fach.

marxgebäudetechnik
ELEKTRO FASSBENDER

- › Elektroinstallation
- › Beleuchtungssysteme
- › Smart Home & Building
- › E-Mobilität
- › Glasfasertechnik
- › Photovoltaik

MARX GRUPPE › HANDWERK, TECHNIK & PERSONAL AUS DÜREN

www.marxgruppe.de

Tholen

GEBÄUDETECHNIK

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär




02454 989090 • www.tholen-gt.de
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangelt

et elektro jansen GmbH
 Electronic Services
 Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen
 Brandmelde- und Alarmanlagen
 Kommunikations- und Datentechnik

Richard-Wagner-Str. 2
 52525 Heinsberg
 Tel (0 24 52) 9 77 03-0
 Fax (0 24 52) 9 77 03-50
 info@ej-online.de
 www.ej-online.de





- Telekommunikation
- Sicherheitstechnik
- Brandmeldetechnik
- IT-Dienstleistungen
- 24-Stunden Support

TFA
 Gesellschaft für Kommunikations-Elektronik mbH
 Marienstraße 1a · 52372 Kreuzau-Stockheim
 Tel.: +49 (2421) 9550-0 • Fax: -44 • info@tfa.de
www.tfa.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen, Tel.: (0 21 37) 79 39 90-4
 Fax: (0 21 37) 79 39 90-9 • nehlsen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadenstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten



IHR ELEKTROGROSSHANDEL FÜR DIE REGION EIFEL

H. GAUTZSCH
 Eifel

H. Gautzsch Eifel GmbH & Co. KG
 Fritz-Erler-Straße 38 | 52349 Düren

Telefon: 02421 274 9950
 E-Mail: eifel@gautzsch.de
www.gautzsch-eifel.de

Wir übernehmen für Sie die Planung in den Bereichen: ✓ Photovoltaik ✓ Beleuchtung ✓ Schaltanlagen

Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge

bollmann
... Malerbedarf rundum!
www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten
Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25

Feuer verzinkung
Pulver beschichtung

REGIOLAN IN INDUSTRIEBRAND TECHNISCHEN

ifo

qual steel coat

Besondere Aufgaben erfordern besondere Lösungen!

Korrosionsschutz für Stahl durch Feuerverzinken, Pulverbeschichten von Stahl und verzinktem Stahl in allen gewünschten Farbtönen. Der bestmögliche Stand der Technik, anerkannte Überwachungsverfahren und ein Team von über 80 geschulten Mitarbeitern garantieren höchsten Qualitätsstandard. **Infos unter: feuerverzinken.de**

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik.

Verzinkerei März
Pulverbeschichtung



Verzinkerei März Pulverbeschichtung GmbH & Co.KG
In Berg 40, 41844 Wegberg, Fon +49 (0) 2434 990 90

KERSCHGENS
Werkstoffe & Mehr

100% Einsatz für den Stahl- und Metallbau

Wir liefern Ihnen Walzstahl in blank oder Qualitätsstahl, Edelstahl, NE-Metalle, Rundrohre oder Stahlhohlprofile sowie Brennzuschnitte.

Unser vielfältiges Anarbeitungsspektrum reicht von der Standardausführung bis zur maßgeschneiderten Sonderanfertigung.

Profitieren Sie von:

- einem persönlichen Ansprechpartner,
- individuellem Service und
- einer bedarfsgerechten Anlieferung.

Wir garantieren höchste Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und sind zertifiziert nach:

- DIN ISO 9001:2015 (GL System Certification)
- Qualität der Bewehrungsarbeiten (ISB)
- DIN EN 1090 (GSI-SLV)
- ISO 14001:2015 (Umweltmanagementsystem)

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH
Steinbachstraße 38-40 • D-52222 Stolberg
E info@kerschgens.de • T +49 2402 12020

KERSCHGENS.DE

QUALITÄT AUS ALUMINIUM

Fenster • Türen
Fassaden • Brandschutz
Wintergärten • Balkone



www.schulermetallbau.de

Frenken & Erdweg GmbH

- Stahlkonstruktionen
- Schlosserarbeiten
- Edelstahlverarbeitung
- Metall-Glas-Arbeiten
- Metallbauarbeiten
- Blecharbeiten
- Metall-Rahmentüren:
„Forster“, „Promat“
„Schüco“, „Jansen“
- Stahlblechtüren in
Eigenfertigung:
„System Schröders“

Erkelenzer Straße 62 • 52525 Heinsberg-Dremmen
Telefon (0 24 52) 95 96-0 • Telefax (0 24 52) 95 96-20
www.frenken-erdweg.de • info@frenken-erdweg.de

F&E

HERLING

Die Baubeschlagspezialisten.





Herling Baubeschlag GmbH
 Heinrich-Rohlmann-Str. 15 / 50829 Köln
 Tel: 0221 - 53 99 57-0 Fax: 0221 - 53 99 57-57

...mehr zeigen wir unter
www.Herling.de
e-mail: info@herling.de

- Baubeschläge
- Motorschlösser
- Sicherheitstechnik

- Gebäudeautomation
- Zutrittskontrollsysteme
- Alarmsysteme

Tholen

GEBÄUDETECHNIK

- Elektrotechnik
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaik
- Heizung · Lüftung · Sanitär




02454 989090 · www.tholen-gt.de
 Johann-Conen-Straße 1 · 52538 Gangel

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen · Tel.: (0 21 37) 7 93 99-04
 Fax: (0 21 37) 7 93 99-09 · nehlsen@image-text.de
 Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Hochstadenstraße 11 · 41469 Neuss-Hoisten

Handwerk ist IN

Mit dem im letzten Jahr vorgestellten Video unter der Botschaft „**Geh Deinen Weg! Komm ins Handwerk! Werde Meister!**“ glauben wir gut vermitteln zu können, dass eine Ausbildung und die Arbeit im Handwerk **IN** und attraktiv ist.



Video-Link zur Plattform YouTube

Zeigen auch Sie daher gerne das Video immer dann, wenn es um die Ausbildung im Handwerk geht. Sie können es auf Ihrer Internetseite verlinken oder auch downloaden und dann ohne Einschränkungen offline nutzen.



Video-Download für Offline-Nutzung






SENDEN
NUTZFAHRZEUGE · OMNIBUSSE

IVECO T-WAY
**FÜRS GROBE
GESCHAFFEN.**

Erfahren Sie mehr unter www.ah-senden.de/aktuelles

IVECO

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH
Sittarder Straße 25-29 · 52511 Geilenkirchen
Tel. +49 2451 6208-0 · Fax +49 2451 6208-33
E-Mail: info@ah-senden.de

FILIALEN
Heisenbergstraße 11-13 · 50169 Kerpen-Türnich
Süchtelner Straße 32-34 · 41066 Mönchengladbach

BEWEGT GROSSES. WWW.AH-SENDEN.DE



**Reden wir
über Ihr Geschäft.**

Es geht nicht nur um HU, AU oder Gutachten. Es geht darum, wie Sie Ihr Geld verdienen und wie wir Ihnen dabei zur Seite stehen können. Mit Kompetenz und Zuverlässigkeit – dafür bürgt unser Name. Vereinbaren Sie gerne einen Termin und wir reden über Leistungen, die wir für Ihr Geschäft entwickelt haben. Alles aus einer Hand, für eine erfolversprechende Zukunft.

Ihre Ansprechpartner in den Regionen:
Heinsberg: Rudolf-Josef Janssen · Mobil 0173 2778397
Düren: Michael Teege · Tel. 02428 809315
Euskirchen: Jorge Da Costa Machado · Mobil 0172 5164546
Für alle Regionen: Dirk Metzkwitz · Mobil 0170 3006385

www.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.



Houben
SCHREINEREI · INNENAUSBAU

PQ
VOR

Bau- und Möbelschreinerei Trockenbau Innenausbau Akustikbau

www.schreinerei-houben.de | www.tuerelemente-houben.de



Exzellentes Handwerk und kreative Gestaltung

Wir verstehen uns nicht nur als Handwerker oder Raumgestalter, sondern als Schöpfer von Lebensräumen und Arbeitsumgebungen.

C Claßen
Raumdesign
& Handwerk

classen-raumdesign-handwerk.de

**KOMPETENZ IN
BAUBESCHLÄGE!**
+ KONZEPTE

www.steinrueck.de

[f](#) [i](#) [s](#) [in](#)



Leider wird es noch einige Zeit in Anspruch nehmen, bis wir alle Mitgliedsbetriebe nach der Fusion kontaktiert haben werden.

Sollten Sie sich mit Ihrem Unternehmen im **dialog** werblich darstellen wollen, kontaktieren Sie bitte unseren Vertriebsbeauftragten **Stefan Nehlsen** unter (01 72) 2 91 19 10.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Haus & Grund

Studentenwohnung zur Miete: rechtliche Besonderheiten beachten

Die Anzahl der Studierenden nimmt immer weiter zu. Die hohen Mieten in den Universitätsstädten führt dazu, dass viele Studierende Wohnungen in der Nähe der Städte auf dem Land suchen. Die Vermietung an Studierende ist wirtschaftlich lukrativ – vor allem an Wohngemeinschaften („WG“). Dabei gelten einige mietrechtliche Besonderheiten.

Vermieter sollten ein besonderes Augenmerk auf die Vertragsgestaltung legen, wenn sie an Studierende vermieten möchten. Das gilt besonders für die von vielen Studierenden an-



Rechtsanwalt Markus Engels
von Haus & Grund Heinsberg

gestrebte Gründung einer Wohngemeinschaft. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: Eine Option ist, dass mehrere Mieter gemeinsam die Wohnung anmieten und alle den Mietvertrag unterschreiben. Die andere Variante ist, dass nur ein Studierender die Wohnung als Hauptmieter anmietet und dann mit Zustimmung des Vermieters Mitbewohner als Untermieter aufnimmt. Er muss mit diesen dann jeweils einen Untermietvertrag abschließen.

Beide Modelle haben unterschiedliche Vor- und Nachteile. Wenn es einen Hauptmieter gibt, steht dieser allein

gegenüber dem Vermieter für alle Kosten gerade. Wenn der Hauptmieter den Mietvertrag kündigt, muss die ganze WG ausziehen. Einziger Ausweg ist es, dass einer der bisherigen Untermieter als neuer Hauptmieter einen neuen Mietvertrag abschließt. Gerät der Hauptmieter in Zahlungsschwierigkeiten, kann der Vermieter die Mietrückstände allerdings nicht von den Untermietern eintreiben.

Soll später einmal ein Mitbewohner ausgetauscht werden, muss der Vermieter die Untervermietung nicht erneut genehmigen. Der Hauptmieter muss ihn aber über den neuen Mitbewohner informieren. Falls ein wichtiger Grund in der Person des neuen Untermieters dagegen spricht, kann der Vermieter ihn auch ablehnen. Ein möglicher Grund kann eine mangelnde Bonität oder Solvenz sein. Das zeigt die Rechtsprechung (LG Berlin, Urteil vom 09.01.2017, Az.: 18 S 112/16).

Gerade bei Studierenden kann der Hauptmieter oft nicht auf größere fi-

nanzielle Rücklagen zurückgreifen und daher leicht mit der Miete in Verzug geraten, wenn ein Mitbewohner seinen Anteil nicht pünktlich beisteuert. Vermieter sollten auf die Bonität jedes neuen Mieters bzw. Untermieters achten. Eine Elternbürgschaft kann bei studierenden Mietern immer eine sinnvolle Absicherung sein. Bei der Variante ohne Hauptmieter ist dagegen der Mieterwechsel komplizierter, weil alle Vertragspartner gemeinsam eine entsprechende Vertragsanpassung vereinbaren müssen. Andererseits sind bei dieser Variante alle Mieter finanziell gegenüber dem Vermieter haftbar.

Übrigens: Auch wer nur eine kleine Einzimmerwohnung an einen einzelnen Studierenden vermietet, sollte im Mietvertrag Regelungen für den Fall einer Untervermietung treffen. Viele Studierende absolvieren im Laufe des Studiums mal ein Auslandssemester oder auswärtiges Praktikum und wollen aus Kostengründen in der Zwischenzeit untervermieten.



Verträge, Formulare, Broschüren,
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie

→ in der
Geschäftsstelle
Franziskanerplatz 13
41812 Erkelenz
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

→ im
Haus des Handwerks
Nikolaus-Becker-Straße 18
52511 Gellenkirchen
montags bis donnerstags
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns
dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152
E-mail: info@hausundgrund-heinsberg.de
Internet: www.hausundgrund-heinsberg.de

Vereinigte Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg

Weihnachtsfeier 2024



Am 30. November 2024 fand die Weihnachtsfeier der Vereinigten Kreishandwerkerschaft Düren-Euskirchen-Heinsberg im Bowlingcenter Niederzier statt. In einem geselligen Rahmen wurden die Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen.

Besonders erfreulich war die Teilnahme der Kreishandwerksmeister Edwin Mö-

nius, Gerd Pelzer und Thomas Rendenbach, die sich aktiv in die Feierlichkeiten einbrachten.

Der Nachmittag begann mit einem spannenden Bowling-Turnier auf drei Bahnen, bei dem die Teilnehmer ihr Geschick und ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten. Die ausgelassene Stimmung und der freundschaftliche Wettkampf sorgten für viel Freude und gute Laune. Im Anschluss an das sportliche Vergnügen versammelten sich die

Anwesenden zu einem Abendessen, das in lockerer Atmosphäre genossen wurde. Hierbei hatte man die Gelegenheit, sich auszutauschen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Die Weihnachtsfeier war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb der Kreishandwerkerschaft zu stärken und die Vorfreude auf die bevorstehenden Feiertage zu teilen.

Qualität, bester Service und ein guter Preis sind nach unseren Erfahrungen die Argumente, die für die hdg Handwerker Dienstleistung GmbH sprechen. Wir arbeiten für Handwerk und Mittelstand.

Die hdg wurde im Jahr 2000 von der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Euskirchen als regionales Dienstleistungsunternehmen für die Innungsfachbetriebe der Region gegründet.

Wir bieten folgende Leistungen an:

- arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung
- Seminare
- Unterweisungen zum Thema Arbeitssicherheit



Kontakt:

Hauptstraße 15 · 52372 Kreuzau

Telefon: 02422 50 23 9-0

www.hdg-eu.de · info@hdg-eu.de

Innungs- und Gesellenversammlung

Elektroinnung Euskirchen



Innungs- und Gesellenversammlung der Elektroinnung Euskirchen am 26.09.2024

Bei den kompletten Neuwahlen der Elektroinnung Euskirchen konnten alle Ämter einstimmig besetzt werden. Christoph Firmenich wurde erneut zum Obermeister gewählt, und auch sein Stellvertreter, Norbert Seliger, wurde in seinem Amt bestätigt. Ehrenobermeister Werner Witt führte die Wahl des Obermeisters durch und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Der Vor-

trag von Dipl.-Ing. Daniel Mc Namara, vom Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen war informativ und aufschlussreich. In dem Fachvortrag wurde das Thema Arbeitsschutz mit Themenschwerpunkt Asbestbelastung und deren Gesundheitsrisiken im Arbeitsalltag sowie die anstehenden Änderungen der Gefahrstoffverordnung ausführlich thematisiert. Die neusten Erkenntnisse in Bezug auf die Belastung in Putze, Fliesenkleber und Spachtelmassen ist den Innungskollegen vorge-

stellt worden. Das Thema Asbestbelastung und deren Beseitigung wird das E-Handwerk voraussichtlich noch lange beschäftigen, denn ca. 25 % der zwischen 1960 und 1995 gebauten Immobilien sind mit asbesthaltigen Baustoffen und Geräten belastet.

Die Veranstaltung fand in einer sehr schönen Location statt, die nicht nur eine angenehme Atmosphäre bot, sondern auch mit gutem Essen überzeugte. Eine rundum gelungene Veranstaltung der Elektroinnung! Auch die Gesellenversammlung der Elektroinnung Euskirchen war gut besucht.



Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg

Obermeister Karsten Groob im Amt bestätigt

Innungsversammlung und Gesellenversammlung der Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg: Neuwahlen und zahlreiche neue Gesichter

Die Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg hielt am 12. November 2024 ihre ordentliche Innungsversammlung sowie die Gesellenversammlung ab. Im Rahmen der Veranstaltung fanden die Neuwahlen des Vorstandes und der Ausschüsse statt, die von einer regen Beteiligung der Innungsmitglieder geprägt wa-

ren. Karsten Groob wurde erneut zum Obermeister gewählt und wird in seiner Amtszeit von den Stellvertretern Heinz Jütten und Ivo Meuwissen unterstützt.

Die Gesellenwahlen standen ebenfalls im Mittelpunkt der Versammlung. Viele neue Gesichter folgten dem Aufruf zur Wahl und bereicherten die Versammlung.

Gleichzeitig wurden zahlreiche erfahrene Gesellen wiedergewählt, was die Kontinuität und Stabilität innerhalb der Innung unterstreicht. Obermeister

Groob kündigte an, für das Jahr 2025 eine gemeinsame, kostenlose Busfahrt zur Elektrotechnik-Messe in Dortmund zu organisieren. Zudem plant die Innung Seminare zur Erhaltung der Eintragung im Installateur Verzeichnis in der Geschäftsstelle Geilenkirchen.

Die Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Teilnahme und das konstruktive Miteinander. Gemeinsam wird an einer erfolgreichen Zukunft für das Elektrohandwerk gearbeitet.

Eiserner Meisterbrief

- 25.03.** Helmut Kensy - Betonstein- und Terrazzoherstellermeister, Hückelhoven
07.04. Severin Roels -Bäckermeister, Heinsberg
11.04. Klaus Schulze - Maler- und Lackierermeister, Gangelt

Diamantene Meisterbriefe

- 04.03.** Hubert Schlun - Baumeister, Gangelt
06.04. Franz-Josef Jäger-Maler- und Lackierermeister, Übach-Palenberg
26.04. Günter Hanisch - Kraftfahrzeugmechanikermeister, Wegberg

Goldene Meisterbriefe

- 10.03.** Willi Fetten - Kraftfahrzeugmechanikermeister, Euskirchen
19.03. Gerd Dohmen - Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Kreuzau
20.03. Michael Kügeler - Raumausstattermeister, Nörvenich
18.04. Johann Bary - Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Erkelenz
21.04. Bernadette Hein - Friseurmeisterin, Nettersheim
22.04. Gottfried Coenen - Gas- und Wasser-Installateurmeister, Hückelhoven

Silberne Meisterbriefe

- 24.03.** Dirk Schimmelpfennig
Installateur- und Heizungsbauermeister, Düren
27.03. Frank Becker
Installateur- und Heizungsbauermeister, Nörvenich
01.04. Robert Heinrichs (KMH Manufaktur GmbH)
Tischlermeister, Geilenkirchen,

Runde Geburtstage

- 06.04.** Werner Jenniches - 60 Jahre
Tischlermeister, Euskirchen, Vorstandsmitglied
15.04. Willi Weinberg - 75 Jahre - Tischlermeister, Geilenkirchen, ehem. Vorstandsmitglied
29.04. Joachim Vossel - 60 Jahre
KFZ-Meister, Mechernich, Vorstandsmitglied

Aktuelle Termine

- 05.02.** Innungsversammlung Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Innung Düren-Jülich
06.02. Innungsversammlung Baugewerks-Innung Düren, Sitzungszimmer Geschäftsstelle Kreuzau
19.02. Innungsversammlung Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Düren-Jülich

- 03.03.** Die Geschäftsstellen Geilenkirchen und Kreuzau bleiben geschlossen.
08.03. Lossprechungsfeier Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg
19.03. Innungsversammlung und Gesellenversammlung der Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Heinsberg mit Neuwahlen, ab 18 Uhr, Sitzungszimmer der Vereinigten Kreishandwerkerschaft, Geschäftsstelle Geilenkirchen
19.03. Innungsversammlung der Bäcker-Innung Düren-Euskirchen, Altes Brauhaus, Euskirchen
20.03. Innungsversammlung Innung für das Kraftfahrzeuggewerbe Euskirchen
21.03. Lossprechungsfeier der Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg in der Festhalle Gangelt-Hastenrath rath
25.03. Lossprechungsfeier Kreis Euskirchen, Kreissparkasse Euskirchen
28.03. Berufsinformationsmarkt, Berufskolleg Jülich
28.03. Lossprechungsfeier der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg in der Festhalle Gangelt-Hastenrath
01.04. Sachkundelehrgang Asbest (3 Tage) – Innung
03.04. für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg
07.04. Seminar - Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg (bereits ausgebucht)

Neue Innungsmitglieder

Dachdecker-Innung Düren

Rüben Tonbaustoffe GmbH, Zetel (Fördermitglied)

Dachdeckerinnung für den Kreis Euskirchen

Dach & Wand Henrich GmbH & Co. KG, Euskirchen

Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe Innung Düren-Jülich

Forschungszentrum Jülich GmbH, Bereich KFZ-Mechatronik Jülich

Maler- und Lackierer-Innung Düren-Jülich

Malermeister Jürgen Porschen, Düren (Fördermitglied)

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Euskirchen

Dresen Heizung Sanitär Tankschutz GmbH, Weilerswist

Tischler-Innung Düren-Jülich

Tischlermeister Frederik Bremicker, Nideggen

Tischlerinnung Euskirchen

G.B. Holzdesign UG, Bad Münstereifel

Tischlermeister Leander Kirch, Schleiden

Tischler-Innung Heinsberg

Heinz-Willi und Eric Kappel GbR, Hückelhoven

Hammermeister Raumobjekt, Heinsberg

SOK GmbH, Erkelenz

Axel Clever, Heinsberg

Tischlerei Jan Schopphoven GmbH, Gangelt

Wagner- und Karosseriebauer-Innung f. d. Bezirk d. HWK AC

W. Peters Karosseriebau & Autolackiererei GmbH, Erkelenz

EXTRA-STARK UND SPEZIELL FÜRS HANDWERK:

DER MACHERKAFFEE!

Deutschland braucht eure Tatkraft

Das Handwerk war schon immer eine wichtige und treibende Kraft der deutschen Wirtschaft. Denn ohne Menschen, die anpacken, werden keine Pläne in die Tat umgesetzt. Ob Energiewende oder Digitalisierung – Deutschland braucht die Tatkraft und das Machertum des Handwerks. Vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels zählt jede und jeder Einzelne.

Wir sind die Krankenkasse des Handwerks

Als größte deutsche Innungskrankenkasse setzen wir uns aktiv für das Handwerk ein. Seit der Gründung sind wir die gesetzliche Krankenversicherung des Handwerks und versorgen vor allem Handwerkerinnen und Handwerker mit passenden Leistungen für Ihre Gesundheit. Wie schon unser Markenslogan

sagt, ist Ihre Gesundheit unser Handwerk. Unser Ziel: ein gesundes und starkes Handwerk.

Starke Leistung verdient starke Leistungen

Im Handwerk zu arbeiten, verlangt oftmals starke körperliche und geistige Höchstleistung. Viele Handwerkerinnen und Handwerker müssen bereits früh wach sein und vor allem wach bleiben. Wer jedoch hart und lange arbeitet, hat häufiger mit Müdigkeit zu kämpfen. Müdigkeit wiederum kann zu Unachtsamkeiten und Fehlern führen, die gerade für Handwerkerinnen und Handwerker gefährlich werden können.

Schließlich ist Ihr Einsatz häufig mit hoher Präzision, schwerem Gerät oder gefährlichen Einsatzorten verbunden. So

treten beispielsweise Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen im Handwerk insbesondere in den Bereichen des verarbeitenden Gewerbes (28 %), des Baus (17 %) und des Handels (14 %) auf. Regionaldirektorin Andrea Peters: „Klar, dass Handwerkerinnen und Handwerker bei so einem fordernden Job nicht selten mit Müdigkeit zu kämpfen haben. Genau diese starke Leistung verdient starke Leistungen. Wie beispielsweise unser extra-starkes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) Angebot und unseren extra-starken MacherKaffee.“

Jetzt beraten lassen und Kaffee sichern

Sie möchten den MacherKaffee kostenlos für sich oder Ihren Betrieb bestellen? Super, das freut uns! Einfach das Formular unter macherkaffee.com ausfüllen und auf unsere Rückmeldung warten.

Tischler-Innung Heinsberg

Spenden für WDR2 Weihnachtswunder auf dem Heinsberger Weihnachtsmarkt

Auch im Jahr 2024 hat die Tischler-Innung Heinsberg erneut ihr Engagement für die gute Sache unter Beweis gestellt und auf dem Heinsberger Weihnachtsmarkt einen Aktionsstand für das WDR2 Weihnachtswunder eingerichtet. Vom 14. bis 18. Dezember 2024 konnten die Besucher nicht nur stimmungsvolle Weihnachtsangebote entdecken, sondern auch aktiv zur Unterstützung von Bedürftigen beitragen. An dem Aktionsstand bot die Tischler-Innung eine Vielzahl von handgefertigten Holzprodukten an. Besucher hatten die Möglichkeit, Nistkästen und Futterhäuschen als Bausätze zu erhalten oder in der beliebten Mitmachwerkstatt einen persönlichen Bildhalter aus Holz zu gestalten. Gegen eine Spende konnten die Teilnehmer ihre



individuell gestalteten Werke mit nach Hause nehmen und somit einen Beitrag zur diesjährigen Spendenaktion von „Deutschland hilft“ leisten. Die großzügigen Spenden der Besucher führten zu einer stolzen Summe von 7.484 Euro, die direkt dem „WDR2 Weihnachtswunder“ bzw. der Aktion „Deutschland hilft“ zugutekam. Gemeinsam mit der Aktion des Tischlerverbands NRW, der ebenfalls mit einem Aktionsstand auf

dem Paderborner Weihnachtsmarkt vertreten war, konnte sogar eine unglaubliche Gesamtspendensumme von 87.003 Euro erreicht werden. Die Tischler-Innung Heinsberg bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern, Besuchern und Partnern, die zu diesem erfolgreichen Event beigetragen haben. Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam Gutes zu tun!



Mehr Zeit fürs eigentliche Business.

App Sparkasse Business

Jetzt auch mit dem Smartphone auf alle Konten zugreifen, auf Wunsch die Buchhaltung vorbereiten und so den Kopf frei fürs Wesentliche haben.

www.sparkasse.de/app-sparkasse-business



App Store



Google Play Store

Jetzt App
Downloaden.



Weil's um mehr als Geld geht.